

Erstsemesterbefragung WS 2022/2023

Ziel

Voraussetzungen, Motivation und Herkunft der Studierenden erfassen, um auf Veränderungen im Laufe der Zeit angepasst reagieren zu können.

Vorgehen

Die Erstsemesterbefragung wurde 2022 erstmals als online-Befragung in Präsenz durchgeführt. Seit WS 2010 / 2011 ist mit der hochschulweiten Einführung des EvaSys-Programms eine automatische Auswertung möglich. Für einige ausgewählte Fragen werden genderspezifisch Auswertungen durchgeführt.

Ergebnisse

An der diesjährigen Erstsemesterbefragung haben 110 Studierende teilgenommen. Das entspricht rund 87 % der 127 zugelassenen Erstsemester. Hinsichtlich der Altersverteilung ist zu erkennen, dass die Studierenden im Durchschnitt etwas jünger sind. Der Anteil der Studentinnen liegt bei 34 % und ist damit auf Vorjahres Niveau (Abbildung 1, Abbildung 2).

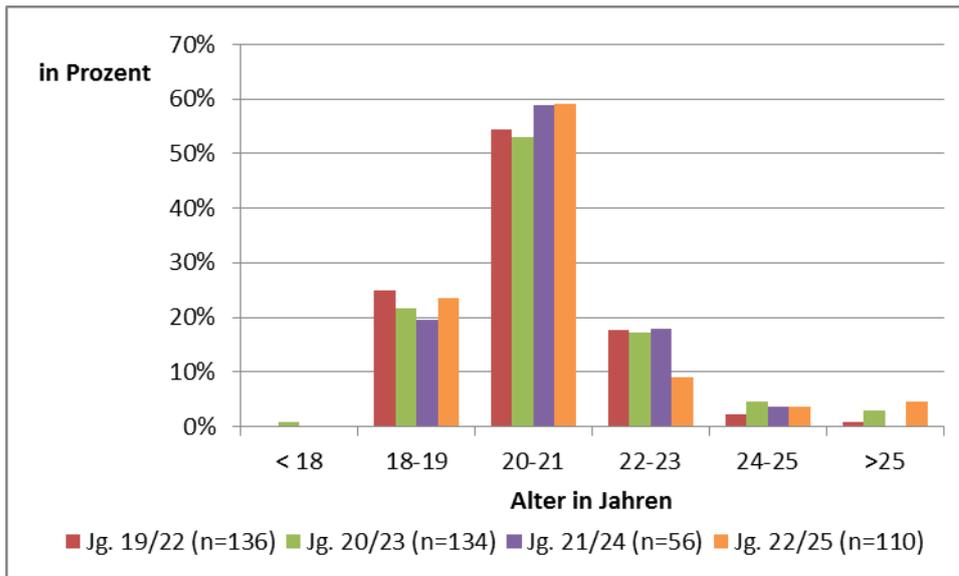


Abbildung 1: Altersstruktur der Befragten in Prozent

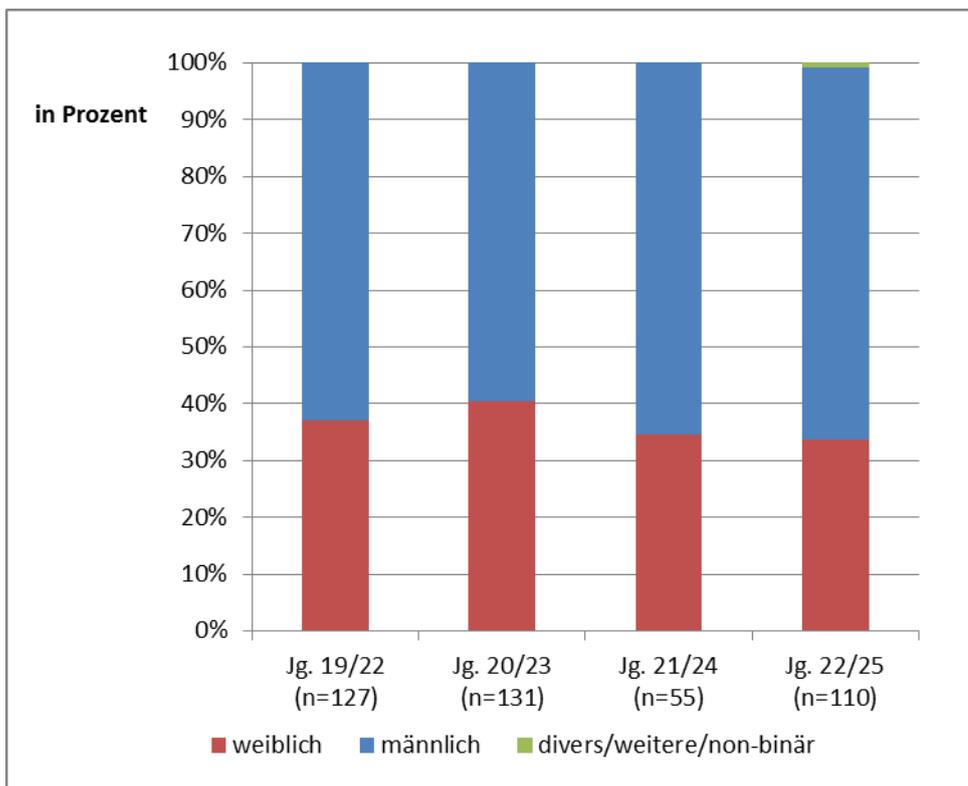


Abbildung 2: Geschlechterverhältnis

Für fast alle (96 %) war die *Praxisorientierung* ein Grund für die Wahl der FH SWF. 81 % der Studienanfänger*innen kommen nach Soest, weil sie der „gute

Ruf“ überzeugt hat und 59 % sind in Soest, *weil Andere Ihnen dazu geraten haben* (Mehrfachnennungen erlaubt).

Aus Interesse am Fach studieren alle (100 %) den Studiengang und 90 % gaben an, dass *es ihren Begabungen und Neigungen entspricht*. Über ein Drittel der Antwortenden (36 %) studiert Agrarwirtschaft, um nach dem Studium den Familienbetrieb zu übernehmen. Knapp über die Hälfte (55 %) gaben als Grund für die Wahl des Studienganges *gute Verdienstmöglichkeiten zu erreichen* und 39 % *da eine Selbstständigkeit geplant ist* an.

Knapp zwei Drittel (61 %) der antwortenden Erstsemester kommen mit Abitur und etwas über ein Drittel (38 %) mit Fachabitur. 43 % der Erstsemester haben ein Gymnasium besucht und weitere 39 % ein Berufskolleg.

Eine abgeschlossene landwirtschaftliche Lehre weisen 47 % auf, dies ist ähnlich wie in den Vorjahren. Eine Praktikantenprüfung weisen lediglich zwei Personen auf.

Von 56 Personen, die ein Vorpraktikum ableisten müssen, hat ein Drittel dies bereits zur Gänze abgeschlossen und nur ein Drittel kann zu Studienbeginn weniger als 4 Monate nachweisen (Abbildung 6).

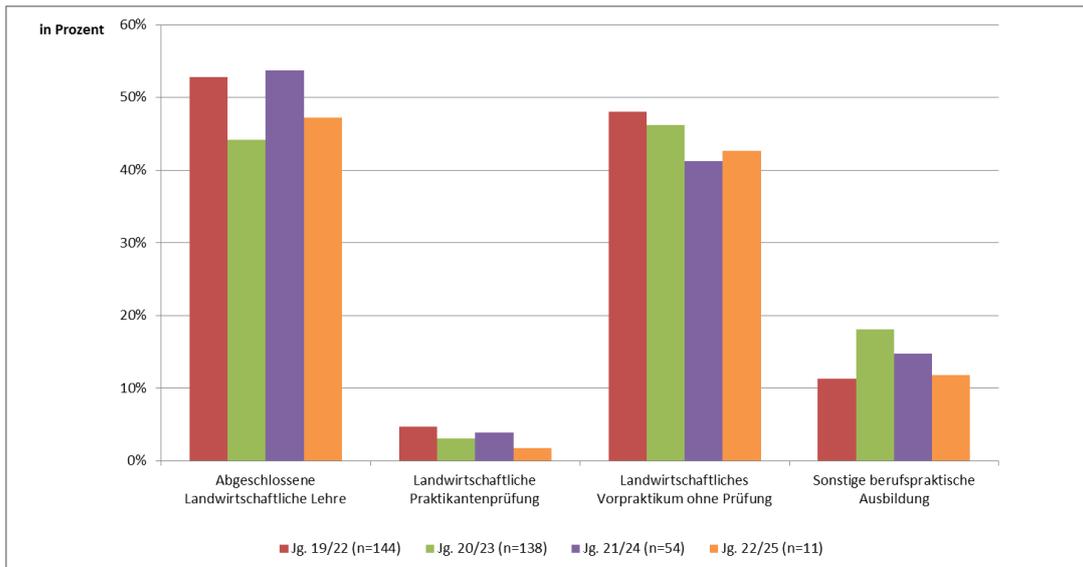


Abbildung 3: Berufspraktische Ausbildung der Befragten in Prozent

So ist der Jahrgang 22/25 gekennzeichnet durch etwa ein Drittel Studentinnen-Anteil, knapp zwei Drittel mit Vollabitur, knapp die Hälfte mit abgeschlossener landwirtschaftlicher Lehre und rund 36 %, die eine Betriebsleitung anstreben. Damit liegen die Ergebnisse durchaus im langjährigen Mittel.

Soest, 13.10.2022

gez. Wittmann / Lorleberg

Aktualisiert:

Bearbeitet: Dipl.-Ing. agr. Sibylle Belke

Kontakt: Belke.Sibylle@fh-swf.de oder Tel.: 02921 378 -3247